



Modelle für ethische Entscheidungsfindung

EDITORIAL

Wie kommt man zu einer guten Entscheidung? Mit dieser Grundfrage sind einzelne Menschen wie auch ganze Institutionen konfrontiert – und selbstverständlich gibt es keine einfache und allgemein gültige Antwort auf diese Frage. Zu vielfältig sind die Fragestellungen, Situationen und Kontexte, in welchen Entscheidungsprozesse stattfinden. Kann es denn „Modelle“ für Entscheidungsfindung, ja gar für „ethische“ Entscheidungsfindung geben?

Solche Modelle können durchaus viel zu einer guten Entscheidung beitragen. Ihre Aufgabe ist es nicht, inhaltliche Vorgaben zu liefern. Vielmehr legen sie die Voraussetzungen und Strukturen fest, so dass insbesondere Gruppen von Menschen zu einer gemeinsam getragenen Entscheidung kommen können. Modelle für ethische Entscheidungsfindung müssen dabei Wissen aus den unterschiedlichsten Gebieten integrieren: Erstens müssen solche Theorien das umfangreiche psychologische und soziologische Wissen, wie Menschen tatsächlich entscheiden, berücksichtigen. Zweitens gehen sie einher mit einer bestimmten normativen Theorie, an welcher sich bemisst, wann ein Entscheid gut genannt werden soll. Entscheidungsmodelle setzen damit immer auch eine bestimmte Theorie von Rationalität voraus. Und drittens ist praktisches Know-How gefragt, wie dieses faktische und normative Wissen in ein praktikables Modell einfließen kann, das dann auch in der Praxis wirken kann.

Diese Ausgabe des „Thema im Fokus“ gibt aus aktuellem Anlass einen Überblick über Entscheidungstheorien, die in unterschiedlichem Masse zu Modellen ethischer Entscheidungsfindung beigetragen haben. Im Spätsommer dieses Jahres erscheint der „Praxisordner Dialog Ethik“: In diesem werden Entscheidungsmodelle, welche in Medizin und Pflege im gesamten deutschsprachigen Raum eingesetzt werden, gesammelt und zugänglich gemacht. Der Ordner wird jährlich mit neuen Modellen ergänzt, so dass dieser schliesslich einen umfassenden Überblick über praktikable Entscheidungsmodelle liefern soll.

Ihr Team Dialog Ethik